
Programmorschau

23. bis 29. Juli 2018

30.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345-1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831
Telefax 0221 345-1839
hoererservice@deutschlandradio.de

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

2.30 Zwischentöne*Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Lucie Panzer, Stuttgart

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 100 Jahren:

In Japan beginnen die Reisesunruhen

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt***Aus dem literarischen Leben***16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin**

für Politische Literatur

20.00 Nachrichten**20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama**

Grundton D 2018 –

Konzert und Denkmalschutz (2)

Ferenc Snétberger, Gitarre

Joshua Ginsburg, Kontrabass

Toni Snétberger, Schlagzeug

Aufnahme vom 23.6.2018 aus der





Mühle Himmelpfort/Brandenburg






Am Mikrophon: Jochen Hubmacher

.....

22.00 Nachrichten**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**


- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Pfarrerin Lucie Panzer, Stuttgart
Evangelische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 75 Jahren:
Mit der Operation Gomorrha beginnt eine Serie schwerer Luftangriffe auf Hamburg
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Sprechstunde**
M Makuladegeneration
 Verschwommener Fleck statt scharfes Sehen
Studiogast:
Prof. Dr. med. Nicole Eter, Direktorin der Klinik für Augenheilkunde am Universitätsklinikum Münster, Präsidentin der Deutschen Ophthalmologischen Gesellschaft, München
Am Mikrophon: Carsten Schroeder
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Das Feature**
 Täter in Uniform
Polizeigewalt in Deutschland
Von Marie von Kuck
Regie: Tobias Krebs
SWR/Dlf/WDR 2018
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Hörspiel**
 Hörspielmagazin Extra
Himmel und Hölle –
George Grosz' Berliner Jahre
Zum 125. Geburtstag von
George Grosz
Von Thomas Zenke
Regie: der Autor
Mit Claudia Mischke, Falk Rockstroh,
Bruno Winzen, Jochen Langner,
Matthias Ponnier, Hans Bayer
Dlf 2010/ca 49'
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Jazz Live**
.....
 Misha Alperin und Arkady Shilkloper
Misha Alperin, Piano
Arkady Shilkloper,
Waldhorn/Flügelhorn
Aufnahme vom 10.6.2017 im Jazzclub
Unterfahrt, München
Am Mikrophon: Harald Rehmann
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Musikszene**
 Jenseits der Kulturpaläste
 Klänge aus Thessaloniki
Von Barbara Eckle
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Aus Religion und Gesellschaft**
Thema siehe 20.10 Uhr
- 2.30 Lesezeit**
Siehe 20.30 Uhr
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
-  **6.35 Morgenandacht**
Pfarrerin Lucie Panzer, Stuttgart
Evangelische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 100 Jahren:
Die Münchner Bohémienne
Franziska zu Reventlow gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Länderzeit**
 Kohle ade
Der geplante Ausstieg aus der Braunkohle
Am Mikrophon: Thekla Jahn
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
laenderzeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
11.55 Verbrauchertipp
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Zur Diskussion**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft**
Böse sind immer die anderen
Heldenbilder
Von Mechthild Klein
- 20.30 Lesezeit**
Lesung von den Tagen der deutschsprachigen Literatur (TDDL) in Klagenfurt 2018
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Querköpfe**
 *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*
Sommer der schrägen Lieder (2/6)
Subdominante Schrägstellungen der Quintenforschung
Musiktheorie im Kabarett
Von Achim Hahn
(Teil 3 am 1.8.2018)
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielweisen**
 *Auswärtsspiel – Konzerte aus Europa*
Osterfestival für sakrale Musik Brno
CHARLES TOURNEMIRE
Choralimprovisation über ‚Victimae paschalis‘
BOHUSLAV MARTINŮ
‚Vigile‘
CHARLES-MARIE WIDOR
Orgelsymphonie Nr. 10 op. 73 (Ausschnitt)
MAX REGER
Fantasie über den Choral ‚Hallelujah! Gott zu loben bleibe meine Seelenfreud!‘ op. 52
Jan Šprta, Orgel
Aufnahme vom 21.4.2017 aus der Basilika Maria Himmelfahrt, Brno
Am Mikrophon: Klaus Gehrke
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Deutschlandfunk Radionacht
0.05 Fazit
Kultur vom Tage
(Wdh.)
1.00 Nachrichten
1.05 Kalenderblatt
anschließend ca.
1.10 Hintergrund
(Wdh.)
anschließend ca.
1.30 Tag für Tag
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
2.00 Nachrichten
2.05 Kommentar
(Wdh.)
anschließend ca.
2.10 Zur Diskussion
(Wdh.)
2.57 Sternzeit
3.00 Nachrichten
3.05 Weltzeit
(Wdh.)
anschließend ca.
3.30 Forschung aktuell
(Wdh.)
anschließend ca.
3.52 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
4.05 Radionacht Information
4.30 Nachrichten
- 5.00 Nachrichten**
5.05 Informationen am Morgen
Berichte, Interviews, Reportagen
5.30 Nachrichten
5.35 Presseschau
Aus deutschen Zeitungen
6.00 Nachrichten
6.30 Nachrichten
 **6.35 Morgenandacht**
Pfarrerin Lucie Panzer, Stuttgart
Evangelische Kirche
6.50 Interview
7.00 Nachrichten
7.05 Presseschau
Aus deutschen Zeitungen
7.15 Interview
7.30 Nachrichten
7.35 Börse
7.56 Sport
8.00 Nachrichten
8.10 Interview
8.30 Nachrichten
8.35 Wirtschaftsgespräch
8.47 Sport
8.50 Presseschau
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
Vor 125 Jahren:
Der Maler George Grosz geboren
9.10 Europa heute
9.30 Nachrichten
9.35 Tag für Tag
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
10.10 Marktplatz
 Coaching: Karriereberatung oder
 Therapie?
Am Mikrofon: Jan Tengeler
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de
10.30 Nachrichten
11.00 Nachrichten
- 11.30 Nachrichten**
11.35 Umwelt und Verbraucher
11.55 Verbrauchertipp
12.00 Nachrichten
12.10 Informationen am Mittag
Berichte, Interviews, Musik
12.30 Nachrichten
12.50 Internationale Presseschau
13.00 Nachrichten
- 13.30 Nachrichten**
13.35 Wirtschaft am Mittag
13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.00 Nachrichten**
14.10 Deutschland heute
14.30 Nachrichten
14.35 Campus & Karriere
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
15.05 Corso – Kunst & Pop
15.30 Nachrichten
15.35 @mediasres
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
16.10 Büchermarkt
Aus dem literarischen Leben
16.30 Nachrichten
16.35 Forschung aktuell
17.00 Nachrichten
17.05 Wirtschaft und Gesellschaft
17.30 Nachrichten
17.35 Kultur heute
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
18.10 Informationen am Abend
18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.15 Dlf – Zeitzeugen im Gespräch
20.00 Nachrichten
20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften
- 21.00 Nachrichten**
21.05 JazzFacts
 Poesie und Partitur
Die Klangwelt des norwegischen
Pianisten und Komponisten Eyolf Dale
Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer
- 22.00 Nachrichten**
22.05 Historische Aufnahmen
 Aristokratische Noblesse
Der Cellist Leonard Rose (1918–1984)
Von Norbert Hornig
- 22.50 Sport aktuell**
23.00 Nachrichten
23.10 Das war der Tag
Journal vor Mitternacht
23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Gedanken zur Woche
Pfarrerin Lucie Panzer, Stuttgart
Evangelische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 50 Jahren:
Die Filmschauspielerin Lilian Harvey
gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 9.55 Koran erklärt**
Vorstellung und Erläuterung von
Versen aus der Heiligen Schrift des
Islams durch Vertreterinnen und
Vertreter der Islamischen Theologie
oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**
M Schimpfen, schlagen, prügeln
Nimmt die Aggression im Alter zu?
Am Mikrofon: Thekla Jahn
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
11.55 Verbrauchertipp
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Im Dialog
- 15.50 Schalom**
Jüdisches Leben heute
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Auf den Punkt: Medienquartett**
*Medien und Medienpolitik zur
Diskussion*
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**
*Der Wochenrückblick in
einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**
M BRUNO & BETTINA
Ein Gespräch über Kunst und
Revolution
Von Lutz Dammbeck
Regie: der Autor
rbb/Dlf 2018
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**
.....
M Jung, retro, Rock 'n' Roll
Die Rival Sons aus den USA
Aufnahme vom 2.3.2018
The Annex, Stockholm
Am Mikrofon: Tim Schauen
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielraum**
Bluestime
Neues aus der Szene zwischen
Americana, Blues und Roots
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Mitternachtskrimi**

 Mord auf Deutschlandtour
Verteidigung von Friedrichshafen
Von Martin Walser
Regie: Helmut Hellstorff
Mit Dietrich Körner, Helga Piur, Ruth Kommerell, Marianne Wünscher, Friedo Solter, Hans Joachim Hanisch, Herwart Grosse, Wolfgang Ostberg u.a.
Rundfunk der DDR 1977/53'45

1.00 Nachrichten**1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

Rock
Neues aus der aktuellen Musikszene sowie Klassiker der Rock-, Pop- und Soulmusik
Vor 50 Jahren erschien mit ‚Ogdens‘ Nut Gone Flake‘ ein Konzeptalbum der englischen Band Small Faces
Am Mikrophon: Günther Janssen

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

Berichte, Interviews, Reportagen

6.30 Nachrichten**M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Lucie Panzer, Stuttgart
Evangelische Kirche

6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

Aus deutschen Zeitungen


7.15 Interview**7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

Aus deutschen und ausländischen Zeitungen


9.00 Nachrichten**9.05 Kalenderblatt**

Vor 50 Jahren:
Der Chemiker Otto Hahn gestorben

9.10 Das Wochenendjournal**10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

 Am Mikrophon: Der Moderator und Sänger Reinhold Beckmann

11.00 Nachrichten**11.05 Gesichter Europas**

 Große Reden
Das Wunder von Helsinki
Finnland 40 Jahre nach der Unterzeichnung der KSZE-Schlussakte
Von Jenni Roth
Kooperation mit arte

12.00 Nachrichten**12.10 Informationen am Mittag**

Berichte, Interviews, Musik

12.50 Internationale Presseschau**13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

Auslandskorrespondenten berichten

14.00 Nachrichten**14.05 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop**

Das Musikmagazin

16.00 Nachrichten**16.05 Büchermarkt**

Bücher für junge Leser

16.30 Forschung aktuell

Computer und Kommunikation


17.00 Nachrichten**17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

Berichte, Meinungen, Rezensionen


18.00 Nachrichten**18.10 Informationen am Abend**

Mit Sporttelegramm


18.40 Hintergrund**19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Studio LCB**

 Aus dem
Literarischen Colloquium Berlin
Lesung: Karl-Heinz Ott
Gesprächspartner: Anna-Katharina Hahn und Joachim Kalka
Am Mikrophon: Maike Albath

22.00 Nachrichten**22.05 Atelier neuer Musik**

 Musik auf das Kommende
Das Ensemble Intuitive Musik Weimar
Von Stefan Amzoll

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

 „Ich bin so reich und doch fehlt mir so viel“
Eine Lange Nacht über die Schriftstellerin Fanny zu Reventlow
Von Martina Bölck
Regie: Daniela Herzberg
23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
 „Ich bin so reich und doch fehlt mir so viel“
 Eine Lange Nacht über die Schriftstellerin Fanny zu Reventlow
 Von Martina Bölck
 Regie: Daniela Herzberg
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 2.05 Sternzeit**
2.07 Klassik live

Musikfest Bremen 2017
 HILDEGARD VON BINGEN,
 GYÖRGY LIGETI,
 ALFRED SCHNITTKE,
 IGOR STRAWINSKY,
 HENRY PURCELL und
 SERGEJ TANEJEV
Geistliche Gesänge
 Julia Lezhneva, Sopran
 Catriona Morison, Mezzosopran
 Thomas Cooley, Tenor
 Tareq Nazmi, Bass
 Vitaly Polonskii, Perkussion
 MusicAeterna
 Leitung: Teodor Currentzis
 Aufnahme vom 23.8.2017 aus dem großen Saal des Konzerthauses Die Glocke0 in Bremen

- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Heimwerk**
 LUDWIG VAN BEETHOVEN
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur, op. 58
 Lars Vogt, Klavier
 Royal Northern Sinfonia
 Leitung: Lars Vogt
- 3.55 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Die neue Platte XL**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Auftakt**
- 6.00 Nachrichten**
- 6.05 Kommentar**
- 6.10 Geistliche Musik**
 DIETRICH BUXTEHUDE
„Herzlich lieb hab ich dich, o Herr‘. Kantate für Soli, Chor, Streicher und Basso continuo, BuxWV 41
 Amaryllis Dieltiens, Sopran
 Marina Smolders, Sopran
 Gemma Jansen, Alt
 Patrick Debrabandere, Tenor
 Paul Mertens, Bass
 Currende
 Leitung: Erik van Nevel
- JOHANN SEBASTIAN BACH
„Was frag ich nach der Welt‘. Kantate am 9. Sonntag nach Trinitatis für Soli, Chor und Orchester, BWV 94
 Katharine Fuge, Sopran
 Daniel Taylor, Countertenor
 James Gilchrist, Tenor
 Peter Harvey, Bass
 Monteverdi Choir
 English Baroque Soloists
 Leitung: Sir John Eliot Gardiner
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Information und Musik**
Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen
- 7.30 Nachrichten**
- 7.50 Kulturpresseschau**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Am Sonntagmorgen**
 Religiöses Wort
 Die christliche Ethik und die Tiere
 Neue Ansätze und Perspektiven
 Von Christine Hober
Katholische Kirche
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
 Vor 60 Jahren:
 Die Luft- und Raumfahrtbehörde NASA wird gegründet
- 9.10 Die neue Platte**
Alte Musik
- 9.30 Essay und Diskurs**
 Gewalt vermeiden – Verhandlungen
 mit Terroristen
 Die Terrorismusforscherin Carolin Görzig
 Von Florian Felix Weyh
- 10.00 Nachrichten**
- 10.05 Evangelischer Gottesdienst**
 Übertragung aus der Lutherkirche in München
 Predigt: Pfarrerin Barbara Franke
- 11.00 Nachrichten**
- 11.05 Interview der Woche**
- 11.30 Sonntagsspaziergang**
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 12.00 Nachrichten**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.05 Informationen am Mittag**
- 13.30 Zwischentöne**
Musik und Fragen zur Person
 Die Psychologin Bärbel Wardetzki im Gespräch mit Michael Langer
- 14.00 Nachrichten**
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Rock et cetera**
 *Das Magazin*
 50 Jahre Peace, Love, Rock ‘n’ Roll
 Live vom Burg Herzberg-Festival
 Am Mikrofon: Tim Schauen
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
Aus dem literarischen Leben
 Das Buch der Woche
- 16.30 Forschung aktuell**
Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Kulturfragen**
 *Debatten und Dokumente*
- 17.30 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.10 Sport am Sonntag**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.05 Freistil**
 Reinigungsarbeit
 Von äußerer und innerer Sauberkeit
 Von Bettina Mittelstraß
 Regie: Philippe Bruehl
 Dlf 2014
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Konzertdokument der Woche**

 *Dresdner Musikfestspiele*
 GUSTAV MAHLER
Adagio aus der Sinfonie Nr. 10
 GEORGE ALEXANDER ALBRECHT
„Requiem für Syrien‘ – Uraufführung
 Susanne Bernhard, Sopran
 Bettina Ranch, Alt
 Daniel Behle, Tenor
 Thomas Stimmel, Bass und Sprecher
 Lara Arabi, Sprecherin
 Alaa Zouiten, Oud
 Holger Gehring, Orgel
 Philharmonischer Chor Dresden
 Dresdner Philharmonie
 Leitung: Michael Sanderling
 Aufnahme vom 3.6.2018 aus der Philharmonie im Kulturpalast Dresden
 Am Mikrofon: Jochen Hubmacher

- 22.00 Nachrichten**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.05 Das war der Tag**
- 23.30 Sportgespräch**
- 23.57 National- und Europahymne**

Programmerläuterungen

Mo 23. Juli

21.05 Musik-Panorama

*Grundton D 2018 –
Konzert und Denkmalschutz (2)*
Ferenc Snétberger, Gitarre
Joshua Ginsburg, Kontrabass
Toni Snétberger, Schlagzeug
Aufnahme vom 23.6.2018 aus der
Mühle Himmelpfort/Brandenburg
Am Mikrophon: Jochen Hubmacher

Das Brauhaus war das am besten erhaltene Gebäude der mittelalterlichen Klosteranlage in Himmelpfort. Durch Brandstiftung wurde es 2010 bis auf die Außenmauern zerstört. Inzwischen läuft der Wiederaufbau. Doch aus baupolizeilichen Gründen kann dort derzeit kein Konzert stattfinden. Daher trat Gitarrist Ferenc Snétberger mit seinem Trio ein paar Meter weiter in der Himmelpforter Mühle auf. Einerseits hochvirtuos, andererseits mit der Abgeklärtheit von mehr als 40 Jahren Bühnenerfahrung bewegten sich Snétberger und seine musikalischen Mitstreiter Joshua Ginsburg am Bass sowie Toni Snétberger am Schlagzeug zwischen Flamenco, Django Reinhardt und zeitgenössischem Jazz.

das Sehvermögen verbessern kann. Gegen die geografische Atrophie, bei der Ablagerungen die Pigmentzellen zerstören, sind Mediziner machtlos.

19.15 Das Feature

Täter in Uniform
Polizeigewalt in Deutschland
Von Marie von Kuck
Regie: Tobias Krebs
SWR/Dlf/WDR 2018

Je brenzlicher die Lage, desto lauter der Ruf nach starken Sicherheitsorganen. Doch was, wenn Polizisten selbst zur Gefahr werden? Die Liste der Vorwürfe ist lang: Anschläge auf friedliche Bürger, Misshandlungen in Gewahrsamszellen, sogar Totschlag und Mord im Dienst. Die Polizeigewerkschaft spricht von bedauerlichen Ausnahmen und schwarzen Schafen. Doch Amnesty International kritisiert strukturelle Polizeigewalt in Deutschland schon seit Jahren. Strafanzeigen gegen Polizisten führen auffällig selten zu einem Verfahren und fast nie zur Verurteilung der Beschuldigten. Geschädigte, die sich dagegen wehren, bekommen dagegen die ganze Härte des Gesetzes zu spüren. Wird der Rechtsstaat seinem Anspruch noch gerecht?

20.10 Hörspiel

Hörspielmagazin Extra
Himmel und Hölle –
George Grosz' Berliner Jahre
Zum 125. Geburtstag von
George Grosz
Von Thomas Zenke
Regie: der Autor
Mit Claudia Mischke, Falk Rockstroh,
Bruno Winzen, Jochen Langner,
Matthias Ponnier, Hans Bayer
Dlf 2010/ca 49'

Nach Studien an der Dresdner Kunstakademie zieht es Grosz 1912 in die Metropole. Er liebt den Ragtime und den exzentrischen ‚Mister Meschugge‘ mit seiner Radau-Kapelle, spielt im Café Größenwahn den Dandy, füllt sein Skizzenbuch mit Randexistenzen. Er meldet sich im November 1914 freiwillig zum Militär. Sechs Monate später gilt er als dienstuntauglich. Im Januar 1917 wird er erneut einberufen. Nervenzusammenbruch. Er karikiert die Gesundbeter, wird Kommunist, entwickelt sich zu einem Physiognomiker der herrschenden Klasse, kämpft gegen Ausbeutung, malt mit blutroter Palette die Großstadt als Hure Babylon. Seine Arbeiten im Malik-Verlag bringen ihn von 1920 an immer wieder vor Gericht. Bei der Rechten ist vor allem eine

Zeichnung verhasst: ‚Maul halten und weiter dienen‘. Sie zeigt Christus am Kreuz mit Gasmaske und Soldatenstiefeln. Grosz entkommt wenige Tage vor Hitlers Machtergreifung in die USA.

21.05 Jazz Live

Misha Alperin und Arkady Shilkloper
Misha Alperin, Piano
Arkady Shilkloper,
Waldhorn/Flügelhorn
Aufnahme vom 10.6.2017 im Jazzclub
Unterfahrt, München
Am Mikrophon: Harald Rehmann

‚Wave Of Sorrow‘ – so überschrieben der vor Kurzem verstorbene Pianist Misha Alperin und der Hornist Arkady Shilkloper einst ihr Duo-Album, mit dem sie schlagartig ein breites Publikum eroberten – Klassikliebhaber wie Jazzfans. Es stand am Beginn einer langen Reihe von Produktionen im Schnittfeld von improvisierter Musik und Folklore, mit denen die beiden weitere Erfolge verbuchen konnten. Besonders als Moscow Art Trio mit dem Sänger Sergej Starostin, aber auch zusammen mit traditionellen Vokalgruppen wie dem bulgarischen Frauenchor Angelite faszinierten Alperin und Shilkloper Massen von Konzertbesuchern. Nachdem sich die Musiker seitdem neben eigenen Projekten immer wieder zu grenzüberschreitenden Abenteuern getroffen hatten, besannen sie sich erst im vorletzten Jahr ihrer Anfänge und entschieden sich, wieder als reines Duo aufzutreten. Ihre aktuelle Musik wies dabei genau die spielerischen und klangästhetischen Charakteristika auf, die schon ‚Wave Of Sorrow‘ auszeichneten – und die nichts an Frische und Leidenschaft eingebüßt haben.

22.05 Musikszene

Jenseits der Kulturpaläste
Klänge aus Thessaloniki
Von Barbara Eckle

Bei Thessaloniki denkt man sofort an ‚Rembetiko‘, an Lieder von Gaunern und kleinen Leuten, gesungen in Tavernen und Haschischhöhlen. Die zweitgrößte Stadt Griechenlands kennt aber nicht nur Folklore, sie verfügt ebenso über ein Opernhaus, ein Sinfonieorchester, ein Ensemble für Neue Musik. Die Blütezeit liegt in der Vergangenheit: Einst Handelsmetropole und Meltingpot zwischen Ost und West, war das multi-kulturelle, multi-religiöse Thessaloniki ein intellektuelles und ökonomisches Zentrum. Man nannte es Hauptstadt der Flüchtlinge, manchmal sogar Jerusalem des Balkans. Heute

Di 24. Juli

10.10 Sprechstunde

Makuladegeneration
Verschwommener Fleck statt
scharfes Sehen
Studiogast:
Prof. Dr. med. Nicole Eter, Direktorin
der Klinik für Augenheilkunde am
Universitätsklinikum Münster, Präsidentin
der Deutschen Ophthalmologischen
Gesellschaft, München
Am Mikrophon: Carsten Schroeder
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de

Die altersabhängige Makuladegeneration (AMD) zählt in Industrieländern zur häufigsten Ursache für Blindheit. Betroffene sehen in der Mitte der Netzhaut – die zehn Quadratmillimeter kleine Makula – einen verschwommenen Fleck, nur an den Rändern des Sehfeldes erkennen sie etwas. In Deutschland sind etwa drei Millionen Menschen von der Erkrankung betroffen, die sich über Jahre hinzieht. Gegen die feuchte Spätform der AMD gibt es mittlerweile eine Therapie, die

leidet das kulturelle Leben der Stadt unter Sparzwängen, seit 2000 schmückt allerdings auch ein großer moderner Konzertsaal die Wasserfront. Das musikalische Herz dieser Stadt, die die ersten sozialistischen Bewegungen Griechenlands hervorgebracht hat, schlägt jenseits der Kulturpaläste. In den 80er-Jahren machte die Improvisationsszene von sich reden, später eine unabhängige Rockmusikszene. Charakteristisch ist heute eine neuartige Musik, die aus der lebendigen Begegnung zahlreicher Flüchtlinge und Einwanderer lebt.

Mi 25. Juli

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Sommer der schrägen Lieder (2/6)
Subdominante Schrägstellungen der
Quintenforschung
Musiktheorie im Kabarett
Von Achim Hahn
(Teil 3 am 1.8.2018)

Wann ist ein Hit ein Hit? Musiktheoretische Wahrheiten können frustrierend sein. Aber auch ausgesprochen unterhaltsam. Zumindest, wenn sich das Musikkabarett selbst analysiert. Die aktuellen Salzburger-Stier-Preisträger Pigor und Eichhorn zum Beispiel, die Musikerinnen von Suchtpotenzial, Tim Fischer oder der große Georg Kreisler. Sie alle sind im zweiten Teil der ‚Querköpfe‘-Serie ‚Sommer der schrägen Lieder‘ zu hören. In einer Sendung über Musiktheorie im Kabarett von Achim Hahn.

22.05 Spielweisen

Auswärtsspiel – Konzerte aus Europa
Osterfestival für sakrale Musik Brno
CHARLES TOURNEMIRE
Choralimprovisation über
‚Victimae paschalis‘

BOHUSLAV MARTINŮ
‚Vigile‘

CHARLES-MARIE WIDOR
Orgelsymphonie Nr. 10 op. 73
(Ausschnitt)

MAX REGER
Fantasie über den Choral ‚Hallelujah! Gott zu loben bleibe meine Seelenfreud!‘ op. 52

Jan Šprta, Orgel
Aufnahme vom 21.4.2017 aus der
Basilika Maria Himmelfahrt, Brno
Am Mikrofon: Klaus Gehrke

Er gehört zu den bemerkenswertesten Organisten seiner Generation: Der 1989 geborene Jan Šprta begeistert Kritiker und Publikum gleichermaßen mit seinem überaus virtuosen

Spiel und interessanten unkonventionellen Programmzusammenstellungen. Beim Osterfestival für sakrale Musik in Brno war er im April 2017 zu Gast. An der Orgel der altherwürdigen Basilika Maria Himmelfahrt spielte Jan Šprta ein durchweg spätromantisches Konzert mit Werken unter anderem von Charles Tournemire, Bohuslav Martinů und Charles-Marie Widor – Kompositionen, die zu dem aus dem 19. Jahrhundert stammenden Instrument der Klosterkirche mit seinem neugotischen Orgelprospekt bestens passen.

Do 26. Juli

10.10 Marktplatz

Coaching: Karriereberatung oder Therapie?
Am Mikrofon: Jan Tengeler
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de

Coaching wird als Sammelbegriff für unterschiedliche Beratungsmethoden, insbesondere in der Führungskräfteentwicklung, verwendet. Die Idee: Mit Hilfe eines externen Beraters oder einer Beraterin die eigene Karriere und Berufslaufbahn gezielter planen, sich für Führungsaufgaben gezielt fit machen bzw. fit halten. Doch inzwischen gibt es für alles und jeden einen Coach, für Beziehungsprobleme, das passende Äußere, aber auch bei psychischen Störungen. Das Problem: Jeder kann sich Coach nennen, der Begriff ist nicht geschützt. Wie also erkennen, was sich wirklich hinter einem Coachingangebot verbirgt? Welche Qualifikationen sollte ein Coach mitbringen, gerade dann, wenn er sich auch mit der psychischen oder physischen Gesundheit seiner Kunden befasst. Wie teuer kann und darf Coaching sein? Und wo verläuft die Grenze zur Psychotherapie? Jan Tengeler und seine Gäste nehmen Ihre und unsere Fragen gern auf und beantworten sie.

21.05 JazzFacts

Poesie und Partitur
Die Klangwelt des norwegischen
Pianisten und Komponisten Eyolf Dale
Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer

In Norwegen wurde der Pianist und Komponist Eyolf Dale schon zuhauf mit Lob und Auszeichnungen bedacht. Mit seinem Oktett Wolf Valley findet er nun auch in Deutschland Beachtung. Es steht für eine originelle Musik zwischen poetischer Klangschönheit und quirligem Funkenflug. Seine Stücke sollen wie kleine Dramen sein, sagt Dale – am Ende stehe man woanders als am Anfang. Ausgefeilte Partituren spielen in seiner Musik eine ebenso große Rolle wie abenteuerfreudige Improvisation. Als Ensemblemusiker ist

Eyolf Dale hoch begehrt. Seit 2009 wirkte er an ca. 20 CD-Produktionen mit. Dales erste Veröffentlichungen in eigener Regie waren Solo- und Duo-Einspielungen. Mit seinem Oktett, besetzt mit drei Bläsern, Vibrafon und Geige, reicht er nun an den differenzierten Klangfarbenreichtum eines Kammerorchesters heran. Im Gespräch gibt er Auskunft über seine Inspirationen und musikalischen Ideen.

22.05 Historische Aufnahmen

Aristokratische Noblesse
Der Cellist Leonard Rose (1918 – 1984)
Von Norbert Hornig

Das Schaffen nicht viele, den Sprung aus dem Orchester heraus in eine internationale Solokarriere. Dem Cellisten Leonard Rose gelang er mit Bravour! Rose war Solocellist in Toscaninis NBC Symphony Orchestra und spielte in derselben Position im Cleveland Orchestra und im New York Philharmonic Orchestra, bis er in den 50er-Jahren zum ersten amerikanischen Cellisten von Weltruf aufstieg. Der am 27. Juli vor 100 Jahren in Washington D.C. geborene Sohn russisch-jüdischer Einwanderer profilierte sich gleichermaßen als Solist, Kammermusiker und Pädagoge. Mit dem Geiger Isaac Stern und dem Pianisten Eugene Istomin bildete er ein legendäres Klaviertrio, das 1971 mit einem Grammy Award ausgezeichnet wurde. Prominente Schüler von Leonard Rose waren Lynn Harrell, Yo-Yo Ma und Matt Haimowitz. Für sie und viele andere war das kultivierte und hoch musikalische Spiel ihres Lehrers ein Vorbild.

Fr 27. Juli

20.10 Das Feature

BRUNO & BETTINA
Ein Gespräch über Kunst und
Revolution
Von Lutz Dambeck
Regie: der Autor
rbb/Dlf 2018

Masao Adachi ist einer der bekanntesten Drehbuchautoren und Regisseure des japanischen Kinos und stand 1968 der Neuen Linken Japans nahe. 1974 verlässt er Japan und schließt sich im Libanon der von Fusako Shigenobu gegründeten Japanischen Roten Armee (JRA) an. Nach 23 Jahren in der Illegalität, unter Decknamen und im Kalten Krieg von Geheimdiensten unterstützt, wird er 1997 mit neun anderen Mitgliedern der JRA von libanesischen Sicherheitsbeamten verhaftet und in Beirut vor Gericht gestellt. 2001 wird er nach Japan ausgeliefert und wegen eines Passvergehens verurteilt. Nach seiner

Entlassung arbeitet er wieder als Autor und Regisseur und spricht nun über den Scherbenhaufen linker Ideen und Strategien, den '68 hinterlassen hat.

21.05 On Stage

Jung, retro, Rock 'n' Roll
Die Rival Sons aus den USA
Aufnahme vom 2.3.2018
The Annex, Stockholm
Am Mikrofon: Tim Schauen

Rock 'n' Roll wird wieder einmal für tot erklärt – dabei ist er noch immer lebendig, derzeit nur nicht sonderlich innovativ. Die Rival Sons aus Long Beach in den USA spielen eine Version dieser Musik, die oft genauso klingt, als wären gerade die 60er-Jahre, dabei gibt es die Band erst seit 2008. Sechs Alben haben sie inzwischen veröffentlicht, mit ihrem Retro-Rock-Sound sind sie vor allem in Europa erfolgreich, haben mehrere Tourneen im Vorprogramm etwa von Deep Purple, den Rolling Stones oder zuletzt beim Abschied von Black Sabbath gespielt. Die Band um Sänger Jay Buchanan rockt empathisch und voller Energie.

Sa 28. Juli

0.05 Mitternachtskrimi

Mord auf Deutschlandtour
Verteidigung von Friedrichshafen
Von Martin Walser
Regie: Helmut Hellstorff
Mit Dietrich Körner, Helga Piur, Ruth Kommerell, Marianne Wünschler, Friedo Solter, Hans Joachim Hanisch, Herwart Grosse, Wolfgang Ostberg u.a.
Rundfunk der DDR 1977/53'45

Ein ganzes Jahr lang reist der Deutschlandfunk-Krimi an jedem letzten Samstag im Monat zu den dunkelsten Verbrechenorten unserer Republik. Das kostspielige Leben am Bodensee bringt Tassilo S. Grübel, Inhaber des Büros für Auskunft und Wissen, auf eine dubiose Geschäftsidee. Seine quengelige Mutter hält ihn auf Trab, seine verwöhnte texanische Ehefrau Biddie hört den lieben langen Tag nur Countrymusik und blättert in Klatschmagazinen, und seine neue Anstellung hat sich soeben zerschlagen – Tassilo S. Grübel muss sich dringend etwas einfallen lassen, um sein Leben wieder auf Erfolgskurs zu bringen. Unter dem Absender ‚Cyclops Gotham Inc.‘ verschickt Tassilo Erpresserbriefe an wohlhabende Friedrichshafener Familien wie die des Unternehmers James Blickle und bietet in Zeitungsinterviews gleichzeitig die Ermittlungs- und Securitydienste seines Büros für Auskunft und Wissen an.

Das wird zunächst einmal ein Schlag ins Wasser, denn die dekadente Adels- und Fabrikanten-Clique schwört auf Selbsthilfe. Die vermeintliche Bedrohung fördert sogar das Nachbarschaftsgefühl und bringt neuen Schwung in die Ehe der Blickles. Entschlossen greift Tassilo zu explosiveren Maßnahmen, um bei seinen zukünftigen Klienten das Bedürfnis nach der Ware Sicherheit zu wecken.

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon: Der Moderator und Sänger Reinhold Beckmann

Angefangen hat Reinhold Beckmann mit überfallartigen Interviews in Künstlergarderoben für die ‚Aktuelle Stunde‘ im WDR, dann moderierte er als Sportchef von Sat.1 die Sendungen ‚Ran‘ und ‚Ranissimo‘ sowie später die ‚Sportschau‘ in der ARD. 1999 folgte eine eigene Sendung: die hieß so wie er, ‚Beckmann‘. 600 Mal entlockte er im Ersten zu später Stunde Prominenten und unbekannteren Menschen ungewöhnliche und persönliche Geschichten. 1956 im niedersächsischen Twistringen geboren, ist Reinhold Beckmann eines der berühmtesten Gesichter des deutschen Fernsehens. Für seine Sportreportagen unter anderem mit der Goldenen Kamera ausgezeichnet und vom Fachmagazin Kicker einst zum besten Moderator des Jahres gekürt, überraschte Reinhold Beckmann 2014 seine Fans als Sänger: Dem ersten Album von Beckmann & Band mit dem Titel ‚bei allem sowieso vielleicht‘ folgte in diesem Frühjahr das zweite, ‚Freispiel‘, und eine große Deutschlandtour.

11.05 Gesichter Europas

Große Reden
Das Wunder von Helsinki
Finnland 40 Jahre nach der Unterzeichnung der KSZE-Schlussakte
Von Jenni Roth
Kooperation mit arte

Wo wäre Europa heute, wenn es Urho Kekkonen nicht gegeben hätte? Der finnische Langzeitpräsident verschaffte sich mitten im Kalten Krieg Gehör beiderseits des Eisernen Vorhanges. Er freundete sich sogar mit dem sowjetischen Ministerpräsidenten Alexei Kossygin an – und gründete ein damals Kühnes Verhandlungsforum für 35 Außenminister, darunter auch dem der USA. Am 1. August 1975 unterzeichneten die wichtigsten Staatenlenker aus Ost und West in Helsinki zum Abschluss der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) ein beispielloses Abkommen. Um die verfeindeten Machtblöcke zusammenzubringen, bediente sich Kekkonen auch unkonventioneller Methoden: Immer wieder lud er hochrangige sowjetische Vertreter zu vertrauensbildenden Gesprächen in seine Privatsauna ein. Westliche Hardliner sahen die Sauna-Diplomatie mit Skepsis, der Begriff der ‚Finnlandi-

sierung‘ machte die Runde, man kritisierte den Ausverkauf westlicher Interessen durch den auf Neutralität pochenden konservativen Präsidenten. Ist Finnland heute noch immer eine Blaupause für außenpolitische Neutralität und Zurückhaltung? Vor allem seit der Ukraine-Krise wachsen die Sorgen im Grenzland vor einer russischen Intervention. Tatsächlich könnte im Angriffsfall jeder Bürger Helsinkis unter der Erde Zuflucht finden. Ist es Zufall, dass die Stadt ihre unterirdische Infrastruktur ausbaut? Anlässlich des 40. Jubiläums der KSZE-Schlussakte begeben wir uns auf Spurensuche in Finnland, unter anderem mit Jaakko Ilomäki, der als Vertrauter Kekkonens die Konferenz mit vorbereitete, sowie René Nyberg, dem früheren Botschafter in Moskau. Und natürlich im Saunaclub Helsinkis, der bis heute ein Treffpunkt für Diplomaten aus aller Welt ist.

20.05 Studio LCB

Aus dem
Literarischen Colloquium Berlin
Lesung: Karl-Heinz Ott
Gesprächspartner: Anna-Katharina Hahn und Joachim Kalka
Am Mikrofon: Maïke Albath

Was macht eigentlich den Charakter enger Beziehungen aus: Liebe oder doch eher Hass? Karl-Heinz Ott versteht sich auf die Abgründe von Ehen und Familien und erforscht mit kühlem Blick und abgründiger Komik das Leben in all seinen makabren Ausformungen. In seinem neuen Roman ‚Und jeden Morgen das Meer‘ muss Sonja nach 30 Jahren als Chefin eines Hotels am Bodensee mit dem ungeklärten Tod ihres Mannes zurechtkommen. War es Selbstmord? Das etablierte Feinschmeckerlokal entpuppt sich jedenfalls als Schuldenberg – ihr Schwager springt in die Bresche, aber nur, wenn Sonja verschwindet. Sie landet in Wales. Öde Landschaft, Wind und Regen, zugige Häuser und schlechtes Essen. Doch das allgemeine Grau entwickelt ungeahnte Qualitäten. Karl-Heinz Ott, 1957 in Ehingen an der Donau geboren, ist Romancier, Dramatiker und Musikwissenschaftler, hat Übersetzungen von Maupassant und Chateaubriand vorgelegt und sich in seinen Werken ebenso mit Georg Friedrich Händel wie mit Jean-Jacques Rousseau beschäftigt. Im ‚Studio LCB‘ wird er mit der Stuttgarter Schriftstellerin Anna-Katharina Hahn und dem Schriftsteller und Übersetzer Joachim Kalka über den deutschen Südwesten und die Triebkräfte des Unglücks diskutieren.

22.05 Atelier neuer Musik

Musik auf das Kommende
Das Ensemble Intuitive Musik Weimar
Von Stefan Amzoll

Intuitive Musik entsteht aus dem Moment. Der Begriff bezeichnet ein Musizieren, das darauf abzielt, prärationale Erfahrungen und Erlebensweisen hörbar werden zu lassen. Bei Karlheinz Stockhausen verbindet sich damit eine besondere Freiheit des Interpreten, Peter Michael Hamel bezeichnete so Musiziererfahrungen in Asien und Afrika. Das zu Beginn der 80er-Jahre in Weimar gegründete Ensemble für Intuitive Musik stand anfangs quer zu sämtlichen ästhetischen Vorgaben und Erwartungen. Die Musiker um Hans Tutschku und Michael von Hintzenstern wollten ein Zeichen für die Aufbruchbereitschaft junger Musiker setzen und Spielräume eigenschöpferischen Gestaltens ausloten. Dabei entwickelten sie nicht nur kompositorisch neuartige Modelle, sie erschlossen auch ungewöhnliche Spielstätten. Zum Beispiel ein Lavafeld in Mexiko-Stadt oder einen unter Tage ins Salz gefrästen Konzertsaal im thüringischen Sondershausen. Autor Stefan Amzoll fragt nach Werdegang, Entwicklung und Verdiensten der Formation.

23.05 Lange Nacht

„Ich bin so reich und doch fehlt mir so viel“
Eine Lange Nacht über die
Schriftstellerin Fanny zu Reventlow
Von Martina Böck
Regie: Daniela Herzberg

Fanny zu Reventlow, im Mai 1871 in Husum geboren, ist ein wildes und eigensinniges junges Mädchen, das sich vehement gegen die Erziehung zur höheren Tochter wehrt. Künstlerin möchte sie werden, und so bricht sie mit der Familie und geht nach München, um dort Malunterricht zu nehmen. Mit ihrer Schönheit, ihrer Lebenslust und ihrem freien Liebesleben wird die tolle Gräfin schnell zu einer gefeierten Figur der Schwabinger Bohème – trotz oder auch wegen ihres unehelichen Kindes. Doch dieser Lebensentwurf, der ihr Freiheit und Abenteuer ermöglicht, hat auch seine Schattenseiten. Dazu gehören Depressionen, Selbstzweifel, Einsamkeit und eine chronische Geldnot. In ihren Werken thematisiert sie diese Widersprüche auf unterschiedliche Weise. Fanny zu Reventlow stirbt mit 47 Jahren im Juli 1918 – vor 100 Jahren – in Locarno.

So 29. Juli

9.30 Essay und Diskurs

Gewalt vermeiden – Verhandlungen mit Terroristen
Die Terrorismusforscherin
Carolin Görzig
Von Florian Felix Weyh

Terrorgruppen lernen schnell, um ihre Ziele anzugreifen. Sie sind häufig taktisch und strategisch den attackierten Staaten und in der Verwendung von technologischen und digitalen Mitteln und Methoden überlegen. Die Lernfähigkeit der Terrorgruppen ist ein Forschungsthema im Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung in Halle/Saale. Wie lernen Terroristen? Was bestärkt sie in ihrem Tun, was schürt Zweifel? „Natürlich ist es schwer, Daten für unsere Forschung zu erheben“, sagt Carolin Görzig, die seit 2015 die Forschungsgruppe ‚How Terrorists learn‘ leitet. Dennoch versucht ihr Team, sich dem Denken von Terrorgruppen ohne Zielvorgaben zu nähern. Um herauszufinden, wie diese aus ihren Erfahrungen lernen, wird deren taktisches, operatives und strategisches Vorgehen analysiert. Die Forscher suchen den direkten Kontakt zu Akteuren von Terrorgruppen, aber: Wie viel Nähe zum Forschungsgegenstand ist den Ethnologen erlaubt? Am Ende stehen – auch politisch verwertbare – Erkenntnisse für ein Ziel: Wie verhandelt man mit Terroristen so, dass weitere Gewalt ausbleibt?

15.05 Rock et cetera

Das Magazin
50 Jahre Peace, Love, Rock ‘n’ Roll
Live vom Burg Herzberg-Festival
Am Mikrofon: Tim Schauen

In einem Zelt zwischen den bunten Marktständen wartet der Astrologische Notdienst auf Patienten, es gibt keine Toleranz gegenüber harten Drogen, und jeder Konflikt ist – wenn überhaupt – ein Konflikt der Worte. Seit 50 Jahren gibt es das Burg Herzberg-Festival in der ostthüringischen Provinz zwischen Alsfeld und Bad Herzfeld, 1968 noch auf der Burg Herzberg veranstaltet. Doch bald wurde der Platz zu eng und man ist auf die Wiesen am Fuß der Burg ausgewichen. Es fand nicht jedes Jahr statt, doch das ‚Herzberg‘ ist unter Alternativen und Hippies Kult – und musikalisch immer mit ebenso progressivem wie hohem Anspruch angetreten: Jethro Tull spielte hier, Porcupine Tree, Peter Dinklage, Eric Burdon und Colosseum. Bei der Jubiläumsausgabe sind u.a. die unberechenbaren Psychedelic Rocker Motorpsycho aus Norwegen zu hören, The Temperance Movement oder der freakige Gitarrist JD Simo aus Nashville. Oder auch die deutsche Songwriterin Sarah Lesch. ‚Rock et cetera – Das Magazin‘ geht live vom Festivalgelände

auf Zeitreise und spricht mit Veranstaltern, Künstlern, Festivalbesuchern über Hippies und ihre Musik im Jahr 2018.

20.05 Freistil

Reinigungsarbeit
Von äußerer und innerer Sauberkeit
Von Bettina Mittelstraß
Regie: Philippe Bruehl
Dlf 2014

Sauber machen heißt: Dreck wegputzen. Weißes soll wieder weiß, nicht nur sauber, sondern rein werden. Was die Waschmittelwerbung seit ihrer Erfindung verspricht, gehört zu den alltäglichen Praktiken in menschlichen Kulturen. Reinigungsarbeit, auch für ein sauberes Gewissen, im Widerstreit gegen dreckige Gedanken oder unreine Gefühle. Menschen fegen und fasten, schrubben und sortieren, desinfizieren und entgiften. Angestrebt wird ein reiner Geist, ein Handeln nach der reinen Vernunft oder das Leben im Einklang mit der reinen Natur. Vom Großreinemachen bis zur Putzmanie, von Reinigungsritualen und deutschen Saubermännern bis hin zu abstrusen Vorstellungen von reinem Blut und reiner Rasse. Ein Feature über Putzkolonnen und Ethnologen, im Gespräch mit Hygienikern und Fastenfanatikern, Religionswissenschaftlern und Philosophen.

21.05 Konzertdokument der Woche

.....
Dresdner Musikfestspiele
GUSTAV MAHLER
Adagio aus der Sinfonie Nr. 10
GEORGE ALEXANDER ALBRECHT
„Requiem für Syrien“ – Uraufführung
Susanne Bernhard, Sopran
Bettina Ranch, Alt
Daniel Behle, Tenor
Thomas Stimmel, Bass und Sprecher
Lara Arabi, Sprecherin
Alaa Zouiten, Oud
Holger Gehring, Orgel
Philharmonischer Chor Dresden
Dresdner Philharmonie
Leitung: Michael Sanderling
Aufnahme vom 3.6.2018 aus der
Philharmonie im Kulturpalast Dresden
Am Mikrofon: Jochen Hubmacher
.....

George Alexander Albrecht verarbeitet in einem neuen Werk Texte des Lyrikers Monzer Masri, der bis heute in der syrischen Hafenstadt Latakia lebt, und des in die Schweiz geflüchteten syrischen Dichters Nazmi Bakr. Hinzu kommen Passagen aus Goethes ‚West-östlichem Divan‘. Obwohl sich George Alexander Albrecht einer zeitgenössischen Tonsprache bedient, macht er keinen Hehl aus seiner Bewunderung für Gustav Mahler. Und so ist es gleich auf mehrfacher Ebene sinnvoll, Albrechts ‚Requiem für Syrien‘ Mahlers ‚Weltabschiedswerk‘ gegenüberzustellen: das Adagio aus der unvollendeten 10. Sinfonie.